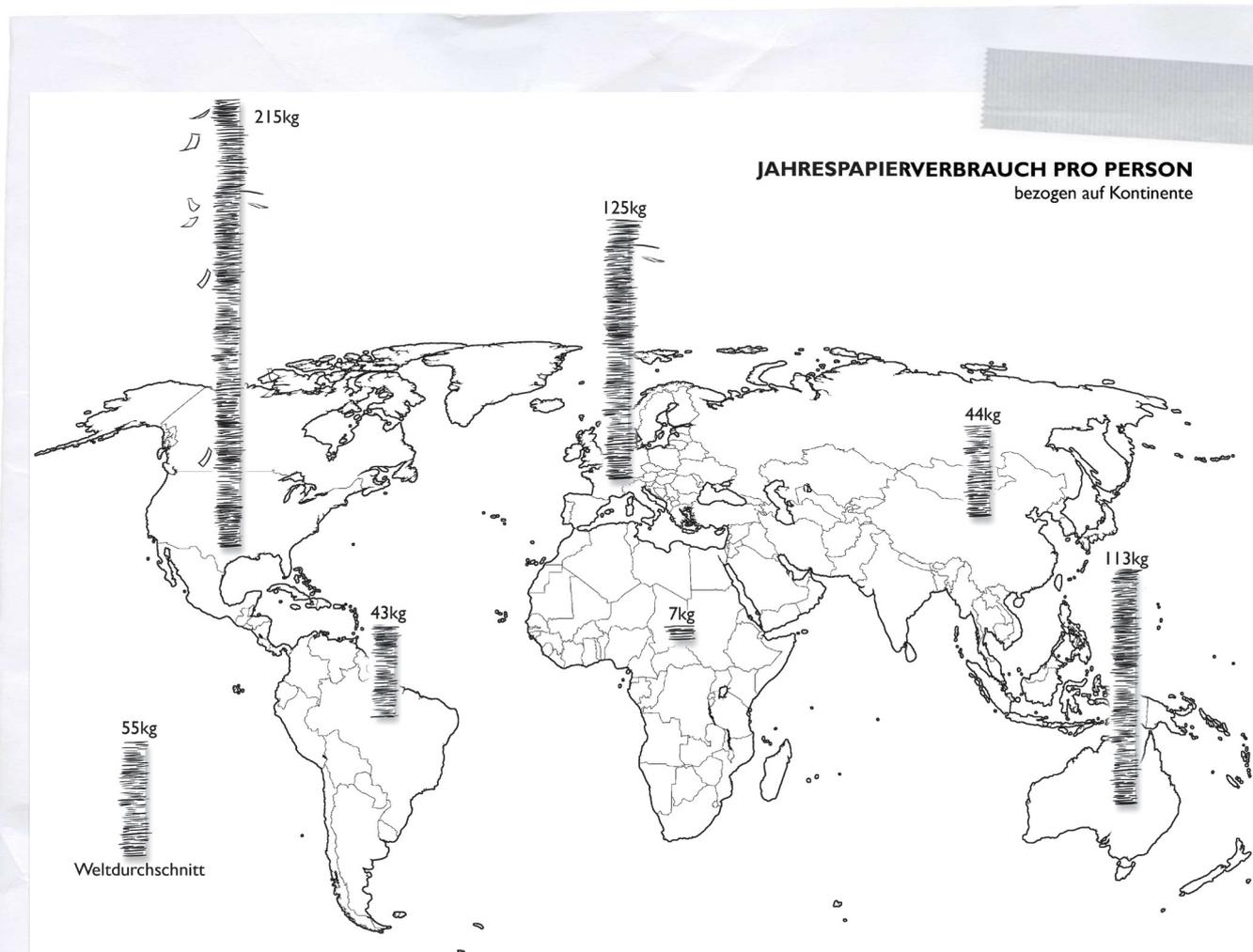


Papierkonsum



Im Jahr 2014 wurden weltweit 398 Mio. t Papier verbraucht, das heißt pro Tag verbrauchen wir global mehr als 1 Million Tonnen Papier. Pro Person auf dieser Erde sind das umgerechnet 55 kg im Jahr. Der Papierkonsum ist regional jedoch hochgradig unterschiedlich. In Lateinamerika und Asien mit 43 bzw. 44 kg/Kopf ist der Papierkonsum unterdurchschnittlich gering, in Nordamerika und Europa mit 215 bzw. 125 kg/Kopf durchschnittlichem regionalen Verbrauch weit überdurchschnittlich. Der Pro-Kopf-Wert für Afrika liegt mit 7 kg so niedrig, dass damit nicht mal annähernd die Grundbedürfnisse eines Menschen an Bildung, Kommunikation und Hygiene abgedeckt sind. Die minimale Papierbedarfsgrenze beziffert die UNESCO auf 30 kg.¹

In Europa wurden 2014 104 Mio. t Papier verbraucht, davon 7,7 Mio. t Zeitungsdruck, 25,5 Mio. t grafische Papiere, 59,2 Mio. t sonstige Papiere und Verpackung, 7,9 Mio. t Hygienepapier, 46,8 Mio. t Verpackungspapiere und Karton, 4,5 Mio. t Sonstiges.²

Mit 20,2 Mio. t Papierverbrauch im Jahr 2014 ist Deutschland global gesehen der viertgrößte Verbraucher und verbraucht mehr als Indien und Indonesien zusammen. Und dass, obwohl in Indien und Indonesien 18,5 mal mehr Menschen leben, als in Deutschland.³ Als einzelnes Land sticht Deutschland im weltweiten Vergleich besonders negativ hervor, denn mit einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch von 251 kg im Jahr 2014 sind wir praktisch Nr. 1 (nur das kleine Land Luxemburg kann unseren Pro-Kopf-Verbrauch toppen, hat aber in absoluten Zahlen nur einen Verbrauch von 154.000 t im Jahr).⁴

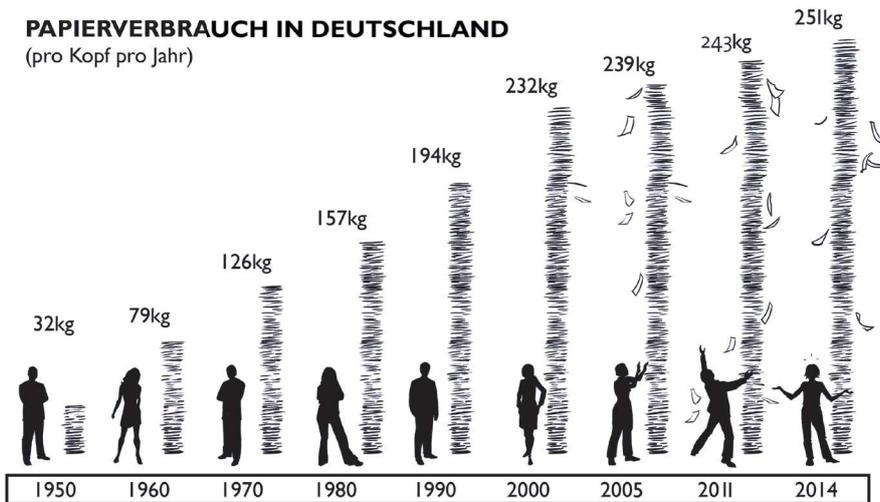
¹ FAO (2016): Yearbook of Forest Products 2014, S. 186; Environmental Paper Network (2014): Globale Vision für Nachhaltigkeit in Papierkonsum und -wirtschaft, S. 4.

² FAO (2016): Yearbook of Forest Products 2014, S. 186 – 220.

³ Eigene Rechnung basierend auf Daten aus FAO (2016) Yearbook of Forest Products 2014, S. 187, und CIA World Fact Book.

⁴ FAO (2016): Yearbook of Forest Products 2014, S. 186f.

PAPIERVERBRAUCH IN DEUTSCHLAND
(pro Kopf pro Jahr)



In normales Kopierpapier (80 g/m²) umgerechnet, entspricht dieser „persönliche“ Verbrauch einem Stapel von etwas mehr als 100 Packungen à 500 Blatt DIN-A4. Der Stapel aller Deutschen zusammen wäre 520.000 Kilometer hoch und würde damit weiter als bis zum Mond oder 13 Mal um die Erde passen.

Wovon verbrauchen wir was?

Den Großteil verbrauchen wir für Wegwerfprodukte wie (Versand-) Verpackungen, Hygieneartikel und kurzlebige Printerzeugnisse wie Briefkastenwerbung.

Verpackungsmaterialien

9,2 Mio. t Papier, Karton und Pappe haben wir im Jahr 2014 verbraucht.⁵ Und der Verbrauch wächst, sowohl aufgrund des stetigen Wachstums des Online-Versandhandel für Privathaushalte als auch aufgrund der starken deutschen Exportwirtschaft.⁶

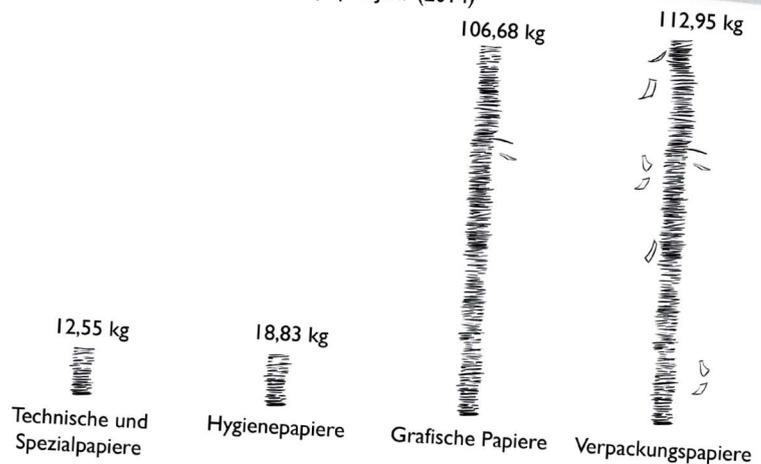
Grafische Papiere

Unter diese Kategorie fallen Papiere für den Zeitschriften-, Zeitungs- und Buchdruck sowie Kopierpapiere, Schreibhefte, -blöcke etc. Im Jahr 2014 wurden in Deutschland 8,7 Mio. t Papier in dieser Kategorie verbraucht,⁷ 2013 darunter allein 1,3 Mio. t für Briefkastenwerbung.⁸

Hygienepapiere

Die Menge an verbrauchtem Toilettenpapier, Taschentüchern, Windeln, etc. wächst in Deutschland stetig, was mit der demografischen Entwicklung Deutschlands erklärt wird.⁹ 2014 lag der Verbrauch bei 1,5 Mio. t, immerhin 18 kg pro Kopf.¹⁰

PAPIERSORTEN VERBRAUCH PRO KOPF
Rechnerischer Verbrauch pro Kopf pro Jahr (2014)



Quelle: Eigene Darstellung nach föp, 2015

5 Forum Ökologie & Papier (FÖP) 2015: Papierkompass, S. 2.
 6 Forum Ökologie & Papier (FÖP) 2013: Kritischer Papierbericht 2013, S. 9.
 7 Verband Deutscher Papierfabriken (VDP) (2015): Papier 2015. Ein Leistungsbericht, S. 79.
 8 Forum Ökologie & Papier (FÖP) 2013: Kritischer Papierbericht 2013, S. 82.
 9 Forum Ökologie & Papier (FÖP) 2013: Kritischer Papierbericht 2013, S. 9f, 82.
 10 Verband Deutscher Papierfabriken (VDP) (2015): Papier 2015. Ein Leistungsbericht, S.79

Im Vergleich: Verbrauch von Papier, Karton und Pappe nach Hauptpapiersorten 2013

	Deutschland	Schweiz	Österreich	Frankreich
Verpackung	8,86 Mio. t	441.000 t	1,07 Mio. t	4,3 Mio. t
Sonstige Grafische Papiere	6,54 Mio. t	493.000 t	548.000 t	3,24 Mio. t
Zeitungsdruck	2,07 Mio t	211.000 t	218.000 t	340.000 t
Hygienepapiere	1,51 Mio. t	148.000 t	151.000 t	865.000 t

Quelle: vdp, Papier 2015, S. 79.

Problemfeld Einweg

Pommesschalen, Pizzakartons, Bäckertüten, Eisbecher, Kaffeebecher – der kleine Snack zwischendurch ist meist mit Einwegverpackungen verbunden. Diese machen einen großen Teil unseres Abfalls aus. Im Falle des Coffee-to-go-Bechers sind es z. B. 2,8 Milliarden Becher pro Jahr in Deutschland, jeden Tag rund 7,6 Millionen, jede Stunde 320.000. Somit verbraucht jeder Deutsche rechnerisch 34 Becher pro Jahr. Aufgestapelt (mit Deckel) ergäbe dies einen 300.000 km hohen Turm oder reichte mehr als sieben Mal um die Erde.



©Sascha Krautz/DUH

Nur 15 Minuten nutzen wir diese Becher und verursachen damit in Deutschland 31.000 Tonnen Abfall jährlich – die Plastikdeckel nicht mit eingerechnet! Da Recyclingfasern nicht geeignet sind, um als Verpackungsmittel für Lebensmittel zu fungieren, werden die Becher in der Regel aus Frischfaser hergestellt. Um die enorme Menge an Coffee-to-go-Bechern zu produzieren, sind 29.000 Tonnen Papier notwendig – umgerechnet ergibt das 43.000 Bäume. Pro Becher wird ein halber Liter Wasser gebraucht – mehr als für die Zubereitung des darin enthaltenen Kaffees. Zudem werden für die Herstellung des Papiers für die Becher umgerechnet 32 Millionen kWh pro Jahr verbraucht und 83.000 Tonnen CO₂ ausgestoßen.

Ein vollständiges Recycling der Becher ist kaum möglich, da sich durch die Kunststoffbeschichtung der Becher meist nur ein kleiner Teil der Papierfasern wieder löst und die Becher oft auch falsch entsorgt werden.¹¹

Handlungsmöglichkeiten

... um unseren Papierkonsum zu reduzieren:

- Schreibpapier doppelseitig benutzen oder kopieren
- nur wirklich Wichtiges ausdrucken
- Schmierpapier für Notizen verwenden
- Einzelverpackungen vermeiden bei Zucker, Teebeutel, Bonbons etc.
- am Briefkasten ein Schild mit der Aufschrift „Bitte keine Werbung einwerfen“ befestigen
- Beim Kauf von Papier unbedingt auf Recyclingpapier achten! (Das erkennt man an dem Siegel „Der Blaue Engel“.)
- Zeitschriften und Bücher weitergeben, verkaufen oder verschenken
- Schulhefte, Kopier-, und Klopapier mit dem Blauen Engel nutzen
- Stoffe oder gebrauchte Zeitschriften als Geschenkverpackung nutzen
- lokal einkaufen und auf Onlinehandel mit viel Verpackungsmaterial verzichten.
- Wichtig ist es, den Müll richtig zu trennen, denn nur sauber getrenntes Altpapier kann recycelt werden!

¹¹ DUH, Fact-sheet „Umweltproblem Coffee to go-Einwegbecher“, 2015